

## Führungswechsel beim grössten Ingenieurbüro der Zentralschweiz

**Nach über 23 Jahren als CEO der Emch+Berger WSB AG übergibt Martin Scherer die operative Führung an seinen Nachfolger Pirmin Muff.**

Nach über 33 Jahren bei der Emch+Berger WSB AG und davon seit 23 Jahren als erfolgreicher CEO der Firma wird Martin Scherer per 1.1.23 die operative Führung an seinen Nachfolger, Pirmin Muff, übergeben. Martin Scherer wird weiterhin im Verwaltungsrat der Emch+Berger Holding AG und der Emch+Berger WSB AG Einsitz haben und in einzelnen Projekten mitwirken.

Martin Scherer wird im Frühjahr 2023 in den Ruhestand treten um sich den vielen, interessanten privaten Projekten zu widmen, welche in den letzten Jahren zu kurz gekommen sind. Für ihn ist es eine grosse Freude nach dem äusserst erfolgreichen Firmenaufbau die Emch+Berger WSB AG in bester Verfassung an seinen Nachfolger Pirmin Muff zu übergeben.

Zeitgleich wird auch Pius Schurtenberger aus der Geschäftsleitung der Emch+Berger WSB austreten. Pius Schurtenberger beeindruckte während seiner 28 Jahren Firmentreue, Mitarbeitende und Bauherren durch seine umsichtig und erfolgreich geführte Bauleitung von grossen Infrastrukturprojekten. Er wird mit seinem breiten Fachwissen und seiner langjährigen Erfahrung jüngere Projektleiter in einem Teilzeitpensum weiter unterstützen.

Mit dem Ziel die Emch+Berger WSB laufend den Bedürfnissen der Kunden anzupassen und der Bedeutung der Digitalisierung im Bauwesen gebührend Rechnung zu tragen haben wir uns entschieden, die Geschäftsleitung mit Manuel Sigrist zu verstärken. Mit seinem Fach-Know-how und Referenzen im Bauingenieurwesen und bei IT Projekten wird er die Geschäftsleitung gut ergänzen.

Wir danken den aus der operativen Führung austretenden Martin Scherer und Pius Schurtenberger für die grosse Leistung und das bewiesene Geschick in der Unternehmensführung und wünschen dem neuen CEO Pirmin Muff und der neu formierten Geschäftsleitung viel Freude und Erfolg in den spannenden Herausforderungen.